

Störer nicht eindeutig

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 6. Oktober 2016 18:45

Ich habe deutlich ältere Schüler, darum weiß ich nicht, ob mein Tipp Dir was hilft, aber vielleicht wenigstens als Anstoß:

Wenn bei mir in Klassen Leute gezielt den Unterricht stören, und das Überhand nimmt, unterbreche ich den Unterricht und erkläre den Schülern, dass in dieser Atmosphäre kein sinnvolles Arbeiten möglich ist. Deshalb muss man zwingend bei jeder Unterbrechung eine kurze Pause machen und 30 Sekunden warten, bis man sich wieder konzentrieren kann. Diese Zeit (und zusätzlich die Zeit, die die Störungen selbst in Anspruch nehmen) muss dann natürlich im Anschluss nachgearbeitet werden, denn Unterrichtszeit ist kostbar. Nach der 6. Stunde bietet sich das ja förmlich an.

Sprich: Für JEDE Störung wird 30 Sekunden überzogen.

Es kostet tatsächlich relativ viel Kraft, das durchzuziehen, weil man dann sehr konsequent auch die kleineren Unterbrechungen ahnden muss, die man normalerweise übergeht.

Ich habe dann immer eine große Stoppuhr dabei, höre bei einer Störung SOFORT auf, zu reden, stoppe die Zeit bis wieder Ruhe ist und mache einen 30-Sekunden-Strich".

Mein Rekord liegt bei 17 Minuten, die auf diese Art zusammenkamen. In dieser Klasse musste ich das exakt einmal durchziehen. Mit dem "Oh, der macht das ja wirklich"-Effekt reichte danach dann immer der bloße Anblick der Stoppuhr, dass Ruhe war.

Gruß,
DpB

Nachtrag: Das gilt natürlich nur für den Fall dass ich, wie Du, den/die Störer nicht ausmachen kann. Anders gibt's ja eine Menge an Möglichkeiten.